

Strümpfelbacher Wein am Jakobsweg

Freunde des Jakobswegs und Wengerter laden zum kulinarischen Spaziergang ein / Drei ehrenamtliche Paten pflegen den Remstaler Abschnitt

Weinstadt-Strümpfelbach.

Siegfried und Herbert Wilhelm, Werner Kuhnle und die Freunde des Jakobswegs laden zum Pilgern durch die Strümpfelbacher Weinberge ein – und zwar für Sonntag, 24. März. Los geht es um 14 Uhr.

aufgebrochen sind – ein Weg von circa 2350 Kilometer Länge. Die Mitglieder des Jakobsweg-Teams sind diesen Weg selbst auch schon gepilgert und pflegen diesen Abschnitt durch Württemberg seit 15 Jahren mit rund 20 ehrenamtlichen Wegpaten.

Besuch in ehemaliger Herberge

Der Weinstädter Baubürgermeister Thomas Deißler begrüßt die Pilgerschar in der neuen Kellerei des Weinguts Kuhnle. Zur Stärkung wird Serrano-Schinken, Salami und Manchego-Käse gereicht. Während der Pilgerwanderung entlang des Jakobswegs werden immer wieder die vor Ort erzeugten Weine ausgeschenkt.

Das mitwirkende Jakobswegteam Winningen betreut den Jakobsweg von Rothenburg ob der Tauber bis Rottenburg am Neckar. Die Schlosskirche in Winnenden mit ihrem bekannten Jakobus-Hochaltar war Sammelpunkt für Jakobspilger, die zu ihrer Pilgerreise nach Santiago de Compostela

Um die Gesamtorganisation der einzelnen Aufgaben kümmert sich Hans-Jörg Bahmüller aus Winnenden. Für die Etappen durchs Remstal sind Wolfgang Hekeler aus Endersbach sowie Kirstin Bay und Jens Fotschki aus Fellbach zuständig. Das Jakobswegteam hat darüber hinaus auch Pilgerführer für Jakobswege in Süddeutschland und weiter Richtung Burgund geschrieben (siehe www.jakobsweg-nachburgund.de).

Die Mitglieder des Teams haben selbst-

verständlich auch engen Kontakt mit den

Jakobusgesellschaften und anderen Pilger-

gruppen im Land und darüber hinaus, bera-

ten die Pilger und dokumentieren die Wege im Internet. Alle zusammen werden über die Historie des Weges berichten.

Im Weinort selbst öffnet das Strümpfelbacher „Original“ Herbert Wilhelm sein Haus, in dem einst vor langer Zeit eine Pilgerherberge untergebracht war, und gibt anhand von alten Bildern Einblicke in den Weinbau und das Dorfleben früherer Zeit. Der Abschluss der Wanderung findet dann bei Maultaschen und Kartoffelsalat im Weingut Wilhelm statt. Auch dort werden einige am Jakobsweg gewachsene Weine verkostet.

Treffpunkt mit Parkmöglichkeiten ist um 14 Uhr an der neuen Kellerei Kuhnle (an der Landstraße zwischen Endersbach und Strümpfelbach). Die Rückfahrt mit dem Linienbus zur Seemühle ist um 18.15 Uhr respektive um 20.15 Uhr möglich. Gesamtpreis: 25 Euro pro Person.

Anmeldungen sind beim Weingut Wilhelm unter info@weingut-wilhelm.de oder

0 71 51/4 87 96 50 sowie beim Weingut Kuhnle unter info@weingut-kuhnle.de oder

0 71 51/6 12 93 möglich.

Von links: Wengerter Werner Kuhnle, Wegpate Wolfgang Hekeler, Hans-Jörg Bahmüller (leitet das ehrenamtliche Jakobswegteam in Württemberg), Besian Bensha (Mitarbeiter von Werner Kuhnle), Herbert Wilhelm (sein Haus war früher eine Pilgerherberge) und Wengerter Siggi Wilhelm. Foto: Palmizi

